



Programm «SUPERB» - Ergänzende Information zum EFK-Bericht 21451

Das Programm SUPERB befindet sich auf Kurs. Die gesetzten Ziele und Meilensteine in Bezug auf die Roadmap gemäss Botschaft konnten weitgehend erreicht werden. Herausforderungen bestehen im Bereich der Personallösungen, wo teilweise Verzögerungen auftreten. In Bezug auf die Hauptzielsetzungen wurde im Dezember 2021 das Einführungsvorgehen «Step-by-Step» abgestimmt und festgelegt. Die Anfang 2022 erreichten Ergebnisse bestätigen, dass die schrittweise Einführung die Risiken minimiert und zu Stabilität im Programm führt.

Stand der Dinge – wichtige erreichte Ergebnisse im 2022

- Bis Mitte 2022 ist die Einführung der neuen SAP HANA-Datenbank¹ in der Bundesverwaltung vorgesehen. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden erfolgreich durchgeführt und die Abnahme der Systeme liegt bereits vor. Mit der Einführung werden die Systeme auf eine neue Infrastruktur portiert. Mit dieser ersten technischen Migration wird ein wichtiger Schritt im Einführungsvorgehen von SUPERB erreicht. Neben der Reduktion von technischen Risiken können auch konkrete Nutzenpotenziale (beispielsweise hochverfügbare Systeme und schnellere Datenbanken) erschlossen werden.
- Mit der Produktivsetzung der Applikation zentrale Budgetierung zur Erfassung von zentralen Budgetkorrekturen und unterjährigen Kreditmutationen konnte bereits die siebte Planungsapplikation erfolgreich überführt werden.
- Anfang März wurde mit dem Heimtierpass-Shop die erste Cloud-Anwendung von SUPERB in Betrieb genommen. Tierärzt/innen können Pässe für Heimtiere nun auf der modernen Plattform bestellen.
- Anfang April wurde das Bewerbungsmanagement als weitere Cloud-Anwendung eingeführt. Bewerbungen können nun elektronisch eingereicht und bearbeitet werden.
- Die Zusammenarbeit mit dem Schwesterprogramm ERP Systeme V/ar wurde in Form einer Vereinbarung über das Einführungsvorgehen gefestigt. Die Risiken infolge der Abhängigkeiten konnten reduziert werden. Zudem wurde ein quartalsweiser Austausch zwischen den Programmauftraggebern institutionalisiert.
- Die Umsetzung der Pilot-Fachanwendung «Phoenix» zeigt, dass die Herausforderungen bei der Integration der Fachanwendungen vor allem in den Bereichen Beschaffungsabwicklung, Infrastruktur, Durchlaufzeiten in den Linienorganisationen und Engpässen bei den Lieferanten liegen. Diese Erfahrungen fliessen in die weitere Planung ein. Zudem werden gezielt Massnahmen eingeleitet.
- Der bei den Programm-Mitarbeitenden regelmässig durchgeführten «Puls-Check» (Umfrage bei den Programm-Mitarbeitenden) zeigt, dass die Ziele des Programms bekannt sind und die Mitarbeitenden sich mit dem Programm identifizieren.

Bern, 23. Mai 2022

¹ High Performance Analytic Appliance-Datenbank